



# BUCH WIEN 10

## Buchmesse und Lesefestwoche

**Autorin:** Valerie Besl

### Publikumswirksame Plattform, bunter Marktplatz

Der Hauptverband des Österreichischen Buchhandels lädt zum dritten Mal zu Österreichs größter Branchenveranstaltung: Die BUCH WIEN 10 Internationale Buchmesse (18. bis 21. November) und Lesefestwoche (15. bis 21. November) stellt Verlage, AutorInnen und ihre Bücher

auf der Messe Wien sowie an Schauplätzen in der ganzen Stadt vor.

Eröffnet wird mit zwei hochkarätigen Veranstaltungen: Am Montagabend beginnt mit der Verleihung des Europäischen Staatspreises für Literatur und einer Lesung des diesjährigen Preisträgers die Lesefestwoche. Die Rede zum großen Eröffnungsfest der Buchmesse hält Mittwochabend der Journalist und Schriftstel-

ler Christian Ankowitsch. Insgesamt präsentieren in dieser Woche rund 200 AutorInnen ihre Bücher. Erwartet werden auf der Messe u. a. der britische Bestsellerautor Ken Follet, der ironische Beobachter Teddy Podgorski, der großartige Erzähler Tommy Wieringa, der Gesundheitsexperte und Arzt Dietrich Grönemeyer und die Sprachverführerin Barbara Frischmuth. Erich Hackl erzählt in der Alten Schmiede

von der „Familie Salzmann“, Bernhard Schlink liest im Akademietheater aus „Sommerlügen“ und Donna Leon lädt im Oberen Belvedere nach Venedig. Höhepunkte im Rahmen der BUCH WIEN sind weiters die Verleihung des Ehrenpreises des Österreichischen Buchhandels für Toleranz im Denken und Handeln sowie die Gratisbuch-Aktion „Eine Stadt. Ein Buch“ mit Dai Sijies „Balzac und die kleine chinesische Schneiderin“. Sijies führte bei der gleichnamigen Verfilmung Regie, die das Admiral-Kino während der BUCH WIEN zeigen wird.

## Literatur aus Südost- und Zentraleuropa

In Kooperation mit KulturKontakt Austria und unter Mitwirkung internationaler Kulturinstitute sind zur BUCH WIEN auch in diesem Jahr zahlreiche AutorInnen geladen, u. a. stellt die eindrückliche ukrainische Erzählerin Oksana Sabuschko in der Hauptbücherei am Gürtel ihren neuen Roman „Museum der vergessenen Geheimnisse“ vor. Im Rahmen der „Nacht der Poesie“ wird die Taschenbuchreihe „traduki poezio“ vorgestellt, die der südosteuropäischen Lyrik gewidmet ist und von TRADUKI und der edition korrespondenzen herausgegeben wird. Erwartet werden Luljeta Lheshanaku aus Albanien, Lidija Dimkovska aus Makedonien und Marko Pogačar aus Kroatien.

## Kinder- und Jugendprogramm

Zahlreiche Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche sowie eine Independent-Programmschiene richten sich an ein junges Lesepublikum. In der Messehalle wird erstmalig ein Zirkuszelt als Bühne für Ver-

anstaltungen genutzt. Junge und jugendliebene LeserInnen können sich auf der Messe auf Musikalisches von Christian Kolonovits und Historisches von Rachel van Kooij freuen. Die im letzten Jahr sehr beliebte Textbox dient erneut als Auftrittsort für Slam-PoetInnen und stellt eine Verbindung zwischen Literatur und digitalen Medien her.

Bart Moeyaert, der mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet worden ist, liest aus „Du bist da, du bist fort“, Timo Parvela präsentiert sein neuestes Buch aus der Reihe „Ella“ und der beliebte Schriftsteller Marko Simsa musiziert. Renate Welsh und Heinz Janisch treten

gemeinsam mit der Illustratorin Helga Bansch auf der Messe und in der Hauptbücherei auf. Andrea Karimé, die Autorin von „Kaugummi und Verflixungen“, lädt zu Lesung und zum Workshop, in dem ein eigenes Hörbuch erstellt wird.

## Messe

Heimische und internationale Verlage und Literatureinrichtungen präsentieren wie im letzten Jahr in der Halle D der Messe Wien ihre Neuerscheinungen und Aktivitäten. Neben dem Kinderzelt können erwachsene LeserInnen auf mehreren Bühnen wie

► Rechts: Renate Welsh ist gemeinsam mit Heinz Janisch und Helga Bansch in der Hauptbücherei am Gürtel und auf der Buchmesse zu erleben

► Unten links: Ein Schwerpunkt gilt der Literatur aus Südost- und Zentraleuropa; diesmal mit der ukrainischen Erzählerin Oksana Sabuschko

► Unten rechts: Der Niederländer Tommy Wieringa ist mit seinem neuen Roman „Der verlorene Sohn“ zu Gast auf der BUCH WIEN 10



FOTO: JACQUELINE GODANY



FOTO: IVANI PLUT



FOTO: VIVIANE SASSEN

dem Literaturcafé, dem Forum Sachbuch, dem Podium und der Kochbuchbühne ihre LieblingsautorInnen unmittelbar erleben. Workshops und Diskussionsrunden zum Thema „Buch und Medien“ für SchülerInnen aller Altersgruppen ergänzen das Lesungsprogramm. Zusätzlich werden auch für PädagogInnen und SchulbibliothekarInnen Veranstaltungen angeboten. Der Erlebnischarakter wird in diesem Jahr verstärkt und Themenbereiche ausgebaut. So liegt u. a. neben dem Kochbuch ein Schwerpunkt auf Reiseliteratur- und Bildbänden. Alle auf der Messe vorgestellten

Bücher können wieder vor Ort in der BUCHWIENhandlung erworben werden.

### Kooperationen für das Buch

Die BUCH WIEN 10 wird vom Hauptverband des österreichischen Buchhandels organisiert. Für einzelne Programmbereiche konnte zudem die Unterstützung und Partnerschaft zahlreicher Einrichtungen gewonnen werden. BMUKK, Stadt Wien und die LiterarMechana fördern die BUCH

WIEN 10 finanziell, Partner wie Kulturkontakt Austria und Buchereien Wien ermöglichen spannende Veranstaltungen. Der HVB stellt für BibliothekarInnen öffentlicher Bibliotheken Freikarten zur BUCH WIEN Messe zur Verfügung.



▶ **Weitere Informationen:**

[www.lesefestwoche.at](http://www.lesefestwoche.at)  
[www.buchwien.at](http://www.buchwien.at)

**Der Büchereiverband Österreichs bietet in Kooperation mit dem Hauptverband des Österreichischen Buchhandels folgende Angebote für BVÖ-Mitglieder an:**



**1 200 Freikarten**

(im Wert von je EUR 9,-)



**zum kostenlosen Eintritt zur**

**BUCH WIEN 10**

**Das ganze Programm und günstige Anreise- und Kombiangebote zur BUCH WIEN 10 auf [www.buchwien.at](http://www.buchwien.at)**

**Bestellung der Freikarten:**

**Ihre persönliche Freikarte können Sie ganz einfach beim BVÖ mit Online-Anmeldeformular bestellen:**

[www.bvoe.at/buchwien](http://www.bvoe.at/buchwien)

**Sie werden dann auf der Gästeliste der BUCH WIEN vermerkt.**

**Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:**

**Jana Sommeregger**

**E-Mail: [sommeregger@bvoe.at](mailto:sommeregger@bvoe.at)**

**Tel.: 01/406 97 22-32**

**Aktion gültig bis zum 30. Oktober 2010, solange der Vorrat reicht.**